



II-4694 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.113/32-101/86

Wien, am 12. August 1986

Parlamentarische Anfrage Nr. 2201/J  
der Abg. Kraft und Kollegen betreffend  
dringender Ausbau der Innkreisautobahn  
A 8

2150/AB

1986-08-13

An den

zu 2201/13

Herrn Präsidenten des  
Nationalrates  
Anton Benya

Parlament  
lolo Wien

Auf die Anfrage Nr. 2201/J, welche die Abgeordneten Kraft und Kollegen am 3. Juli 1986 betreffend dringender Ausbau der Innkreisautobahn A 8 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

Der Abschnitt zwischen Walchshausen und Haag am Hausruck im Zuge der A 8 Innkreis Autobahn wird aufgrund des Bundesgesetzes BGBI.Nr. 591/1982 von der Autobahnen- und Schnellstraßen-Aktiengesellschaft (ASAG) errichtet. Die erforderlichen Grundeinlösungen und Behördenverfahren werden jedoch vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung abgewickelt. Aufgrund von Verzögerungen, insbesondere bei den erforderlichen Grundeinlösungen bzw. in der Abwicklung der Behördenverfahren verzögert sich der ursprünglich geplante Baubeginn, der im Frühjahr 1986 vorgesehen war. Diese Verzögerungen liegen jedoch nicht im Bereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik bzw. im Bereich der ASAG. Im Fünf-Jahres-Investitionsprogramm sind für dieses Vorhaben für 1986 100 Mio.S vorgesehen. Daraus ist ersichtlich, daß von seiten des Bundes alles unternommen wurde, damit ein Baubeginn rasch erfolgen kann.

- 2 -

Ich habe die ASAG angewiesen, alles in ihrer Macht stehende zu tun, damit ein Baubeginn so rasch als möglich erfolgen kann. Ich werde mich auf jeden Fall dafür einsetzen, daß die bereits eingetretene Verzögerung des Baubeginnes, so weit dies möglich ist, wieder aufgeholt werden kann. Wie bereits erwähnt, liegt die Ursache für den verspäteten Baubeginn aber nicht im unmittelbaren Kompetenzbereich meines Ressorts. Was meinen Wirkungsbereich betrifft, sind alle Voraussetzungen für einen raschen Baubeginn gegeben.

Zwischenzeitlich sind die Grundeinlösungen für die Haupttrasse abgeschlossen und es haben die Wasserrechtsverhandlungen begonnen. Unter der Voraussetzung, daß die vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung durchzuführenden Behördenverfahren noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, ist mit der Ausschreibung und dem darauf folgenden Baubeginn des letzten Bauabschnittes der A 8 Innkreis Autobahn "Haag - Ried" Anfang 1987 zu rechnen. Die Fertigstellung könnte demnach frühestens Ende 1989 erfolgen.

Die Ausführungsfristen für die bereits in Bau befindlichen Baulose "Pichl - Meggenhofen" und "Meggenhofen - Haag" sind für den gegenständlichen Bauabschnitt von keinem Einfluß.

